

miteinander



Pfarrgruppe Bieberer Berg



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ausgabe 12-01 | 14.12.2019 bis 09.02.2020

Weihnachten

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder der
Pfarrgruppe Bieberer Berg!**

In einigen Tagen werden wir wieder Weihnachten feiern. Ein Fest, das wir Christen jedes Jahr feierlich begehen, ein Fest, das „fest“ in unserem Kalender steht.

Wir feiern Gottesdienste mit schönen Weihnachtsliedern, schauen uns die Krippe an und bewundern die schön beleuchteten Christbäume. Vorher haben wir einige Adventsmärkte, Weihnachtsmärkte oder – wie in Bieber – Nikolausmärkte besucht und für schöne Dekoration im eigenen Haus oder in der Wohnung gesorgt. Die Einkäufe für ein feierliches Essen und Geschenke für die Liebsten haben wir auch erledigt. Also alles wie jedes Jahr.

Und doch ist es jedes Mal anders. Wir sind reicher geworden an Erlebnissen und Erfahrungen. Unsere Gemeinden haben neue Mitglieder, Mitarbeiter und neue Pfarrgemeinderäte. Ein fleißiges Team hat ein Leitbild erarbeitet und Ih-

nen zur Verfügung gestellt. Neue Katechetinnen und Katecheten engagieren sich in der Sakramentenvorbereitung. Auf Bistumsebene machen wir Fortschritte auf dem Pastoralen Weg, und die katholische Kirche in Deutschland befindet sich auf dem neuen Synodalen Weg, um die Schwierigkeiten und Probleme lösen zu können.



Monsignore Jozef Madloch

Wir beklagen leider auch den Tod vieler geschätzter und treuer Kirchgänger, wie leider auch unsere Unfähigkeit, viele jungen Menschen für die „Frohe Botschaft“ zu begeistern.

Die Botschaft der Heiligen Nacht ist Frieden und Heil, Geborgenheit und Gnade, Barmherzigkeit und Liebe. Der Stern von Bethlehem führt uns zum Kind. Jesus ist das Licht der Welt, das die Finsternis vertreibt und uns Hoffnung und Freude schenkt.

Schon die dunkle Adventszeit weckt in uns die Sehnsucht nach Licht und öffnet nicht nur die Augen, sondern auch die Seele. Der Autor Udo Hahn beschreibt das in einem Gebet: „Schicke mir, Gott, deinen Stern des Himmels. Schicke mir,

& Neujahr

Gott, deinen Trost der Welt. Schicke mir, Gott, dein Licht des Lebens. Engel, Hirten und Weise haben den Weg zu dir gefunden. Lass' ihn auch mich entdecken.“

Seien Sie mutig auf der Suche nach dem Licht, nach Jesus, unserem Heiland und Retter. Ich lade Sie herzlich zu den verschiedenen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit in unsere Kirchen ein.

Im Namen des ganzen Pastoralteams wünsche ich Ihnen viel Freude, Frieden und Glück. Hören Sie nie auf, darauf zu vertrauen, dass Jesus Ihr Leben hell macht und Ihnen die Kraft schenkt um, Ihre Lebenswege in Liebe gehen zu können.

Frohe und gesegnete Weihnachten.

Ihr Pfarrer Jozef Madloch

Frohe und gesegnete **WEIHNACHTEN**



Impressionen der Christkönigskapelle in Königsleiten, Salzburger Land



Thema

- 06 Weihnachtsbrief Bischof Kohlgraf
- 08 Mit vier Kerzen durch den Advent
- 12 Unser Pfarreienverbund wird zur Pfarrgruppe
- 14 Die neuen Pfarrgemeinderäte
- 16 Information zum Pastoralen Weg
- 17 Unser Leitbild

Gemeindeleben

- 18 Kindertagesstätte St. Nikolaus
- 19 Die Kita hat eine neue Leiterin
- 20 Erstkommunion-Vorbereitung
- 22 Aktion Dreikönigssingen
- 24 KJB – Auf den Spuren der Bieberer Geschichte
- 25 Herbstübernachtung Dreifaltigkeit
- 26 Hubertusmesse
- 27 Taizé-Gottesdienst
- 28 Seniorenkreis St. Hildegard
- 29 Besuchsdienstkreis
- 30 Missionskreis
- 31 Essen und Wärme
- 32 Ökumene in Bieber

20 * C + M + B + 20

AKTION Drei-
königs-
singen

22

19 Neue Kita-Leiterin

Neue
Pfarrsekretärin

50

Gottes-
dienste

Heilig-
abend bis
Neujahr

44

Termine & Informationen

- 34 Gottesdienstübersicht
- 35 Kasualien
- 36 Kasualien | Caritas
- 38 Regelmäßige Termine
- 40 Termine: Dezember 2019
- 43 Katholische Hilfswerke
- 44 Sonderseite Gottesdienste
Heiligabend bis Neujahr
- 46 Termine: Januar 2020
- 48 Termine: Februar 2020
- 50 Informationen
 - Krankenkommunion
 - Pfarrbüros
 - Neue Pfarrsekretärin
in St. Nikolaus

Impressum

- 51 Das nächste „miteinander“
erscheint am 08.02.2020.
Redaktionsschluss:
Donnerstag, den 16.01.2020.

Ansprechpartner von A-Z

- 52 Hier finden Sie alle Ansprech-
partner der Gruppen und Kreise.

Kontakte der Pfarreien

- 54 Alle Kontaktdaten auf einen Blick.

Gottes **Segen** zum Weihnachtsfest

Liebe Schwestern und Brüder!

Zur Adventszeit und zum Weihnachtsfest 2019 wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen, seinen Frieden und seine Freude!

In der katholischen Kirche in Deutschland haben wir ein schwieriges Jahr hinter uns. Viele und oft hitzige Debatten haben uns bewegt. Ich bitte Sie um Ihr Mitsorgen und Ihr Gebet, dass wir gute und geistvolle Wege gehen. Das gilt auch für den Pastoralen Weg im Bistum Mainz, den wir begonnen haben. Wir alle ahnen, dass sich vieles verändern wird, und ich wage auch zu behaupten, verändern muss.

Bei allem Planen und Machen dürfen wir uns am Weihnachtsfest aber die Liebe schenken lassen, die wir weder machen können noch für uns verdienen müssen. Gott geht in seinem Sohn in unsere Geschichte ein, er wird Mensch. Er selbst macht sich zum Geschenk für

uns Menschen. Er kommt zu uns, und er bleibt unter uns auf allen Wegen unseres Lebens. In vielen neutestamentlichen Schriften finden wir das Staunen der Menschen damals über dieses Glaubensgeheimnis.



Bischof Peter Kohlgraf

Der große Gott nimmt „Knechtsgestalt“ an (Phil 2,6); er wird unseretwegen arm, um uns reich zu machen (2 Kor 8,9); er wird gesandt, den „Armen eine frohe Botschaft zu bringen, zu heilen (...) und ein Gnadenjahr des Herrn“ auszurufen (Lk 4,18). Er kommt zu den Sündern, um sie zu retten, er will die Welt retten, nicht richten, so sehr hat Gott die Welt geliebt (Joh 3,17).

Hinter solchen großen Aussagen stecken wohl die konkreten Erfahrungen der Menschen, die Jesus begegnet sind. Sie haben ihn als den Heiland erfahren, wie ein altes Wort ihn nennt. Der Heiland ist der „Heilende“, der Menschen heil macht. Vor Jahrzehnten wurde dieses Wort möglicherweise derart infla-

tionär verwendet, dass es heute fast verschwunden ist, mit der Ausnahme mancher Kirchenlieder. Dennoch ist es ein schönes Wort und beschreibt eine tiefe Glaubenserfahrung vieler Menschen, bis heute. Jesus macht heil, und dies kann er, weil er dem Menschen in seinen Schwächen, in seiner Hilfsbedürftigkeit so unendlich nahe ist. Papst Franziskus hat sogar wiederholt von der Zärtlichkeit Gottes gesprochen, eine für manchen beinahe anstößige Formulierung.

Am Weihnachtsfest dürfen wir uns diese Nähe und Zärtlichkeit schenken lassen und sie freudig feiern, im Gottesdienst und in der Gemeinschaft lieber Menschen. In einem großartigen Text des II. Vatikanischen Konzils in der Kirchenkonstitution „Lumen Gentium“ (Nr. 8) werden aus diesen Gedanken Folgen für die Kirche gezogen. Sie soll in ihrem Alltag, in ihren Strukturen und in ihrer Tätigkeit diese Nähe Gottes zu den Menschen widerspiegeln. Sie muss nahe bei den Menschen sein und bei ihnen bleiben, nicht nur bei den Frommen, sondern gerade bei den Unvollkommenen, den Sündern, den Armen, Kleinen und Schwachen.

Ich bete darum, dass es unserer Kirche neu gelingt, eine heilende Gemeinschaft zu sein. Ich danke allen, die in diesem Sinne unsere Kirche und die Gemeinden mitgestalten. Als Jesus von seinem Auftrag spricht, die frohe Botschaft zu verkünden, betont er aus-

drücklich, dass dies „heute“ geschieht (Lk 4,21). Ich begegne tatsächlich in unserem Bistum vielen Menschen, die dem Heiland ihre Hände zur Verfügung stellen, und damit bezeugen, dass Christus weiterhin lebt und wirkt, eben „heute“. Dafür sage ich herzlichen Dank!

Dass Christus sich uns zum Geschenk macht, möge uns alle ermutigen, für andere da zu sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bereits jetzt ein gnadenreiches Jahr 2020!

Ihr Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Und ein
gnaden-
reiches
Jahr 2020

Mit vier Kerzen

In vielen Wohnzimmern ist er heute in der Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken: der Adventskranz.

Das grüne Rund mit vier Kerzen und hübschen Schmuckelementen ist allerdings viel jünger als die meisten wahrscheinlich vermuten. In vielen Ländern ist der Adventskranz, eine norddeutsche Erfindung, gänzlich unbekannt, zum Beispiel in den USA. Die Idee, Kerzen in einem Kreis aufzustellen und jeden Sonntag eine weitere Kerze zu entzünden, stammt von einem Protestanten. Der evangelische Pfarrer Johann

Hinrich Wichern war der Leiter eines Kinderheims in Hamburg, das 1833 gegründet wurde.

Da es die Kinder und Jugendlichen in diesem Haus kaum abwarten konnten und den Pastor immer wieder danach fragten, wie lange es noch bis Heiligabend sei, kam er auf eine findige Idee. Wichern stellte im Heim ein hölzernes Wagenrad auf und platzierte auf dem äußeren Rand 24 Kerzen.

Vier dieser Kerzen waren allerdings ganz bewusst etwas größer und dicker,



durch den Advent

denn diese wählte der Pfarrer für die vier Sonntage in der Adventszeit. Wichern griff mit seinem in dieser Zeit langsam heller werdenden Wagenrad die biblische Symbolik auf, in der Jesus Christus als „das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet“ (Joh 1,9) angekündigt wird. Und die Kinder und Jugendlichen des Heims hatten so einen schönen Zeitmesser bis zum Heiligenabend.

Da ein großes Wagenrad für normale Wohnzimmer unhandlich war und 24 Kerzen für die meisten Menschen sehr teuer waren, wurde das Rad kleiner und die Zahl der Kerzen auf die vier Adventssonntage reduziert. So trat die ursprünglich evangelische „Erfindung“ langsam ihren Siegeszug von Norddeutschland nach Süden an. In den Kirchen, insbesondere in den katholischen, dauerte es noch eine ganze Zeit, bis sich dort ein grüner Kranz mit Kerzen als Element der Adventszeit etablierte.

Dass der Adventskranz rund ist, liegt natürlich an seinem „Urgroßvater“, dem Wagenrad Wicherns, wird heute aber symbolisch gedeutet – als Zeichen für die Ewigkeit. Auch das Tannengrün, das

wir mit einem „typischen“ Adventskranz verbinden, hat symbolische Bedeutung. Es steht für das Leben und die Hoffnung.

Während der Adventskranz schließlich nur noch vier Kerzen aufwies, um auf die Wohnzimmertische zu passen, wurde die ursprüngliche Idee Wicherns, mit 24 Kerzen die Dezembertage bis zum Heiligabend sichtbar zu zählen, neu belebt. 1850 erschien der erste Adventskalender für Kinder.

Statt Kerzen zu entzünden, waren diese Kalender zum Abreißen oder Abstreichen. Das klassische Öffnen eines

Türchens am Adventskalender, das uns heute so vertraut ist und jeden Tag eine kleine Überraschung gewährt, hat sich erst später entwickelt.

Geblieben ist aber die Ursprungsidee des evangelischen Pastors aus Hamburg: Die Adventszeit, die Zeit des Wartens begreifbar und erlebbar zu machen.



Zu groß fürs Wohn- zimmer

Adventszeit

Eine besondere Art, die Adventszeit an der Bibel orientiert zu erleben, ermöglicht die Adventswurzel. Der ein oder andere wird sich, wenn er in der Adventszeit in die Kirche Hl. Dreifaltigkeit kommt, vielleicht wundern und sich fragen: Wieso steht da eine Wurzel, an der die Kerzen befestigt sind? Alle zwei Jahre steht in Dreifaltigkeit eine Adventswurzel an Stelle eines Kranzes. Die Wurzel hat an vier dicken Armen Kerzen für die Adventssonntage. Der Baumstumpf trägt zusätzlich eine weiße Kerze. Diese fünfte Kerze wird in der Christmette und der meditativen Christnacht entzündet. Sie steht für Jesus Christus, der in der Heiligen Nacht geboren ist und die Lichtsymbolik aus dem Johannesevangelium aufnimmt.

Die Adventswurzel selbst ist durch die Wurzel Jesse inspiriert, einem seit dem Mittelalter verbreiteten Bildmotiv der christlichen Kunst. Die Wurzel Jesse stellt die Abstammung Jesu aus dem Haus Davids dar, in der Form eines Stammbaums. Detailliert wird dieser zu Beginn des Matthäus-Evangeliums (Mt 1,1-16) beschrieben und im Lukas-Evangelium, dort etwas kompakter, bis zu Adam, dem ersten Menschen, dargestellt (Lk 3,23-38).

Es ist der Prophet Jesaja, der die Wurzel Jesse erwähnt. Gott will seinem Volk

durch Jesaja neue Hoffnung schenken, indem er einen Messias ankündigt, der als gerechter Richter auftritt, sich für die Armen einsetzt und der Frieden und Heil bringen soll. Dieser Messias, so kündigt es Jesaja an, stamme aus dem Hause Davids. Der Vater von König David ist Isai. Das ist Hebräisch und bedeutet Jesse. Jesaja schreibt dazu: „Aus dem Baumstumpf Isais“, also aus der Wurzel Jesse, „wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und

Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Frucht des Herrn“ (Jes 11,1-2). Genau das ist es, was wir am Heiligabend feiern: die Geburt von Jesus, der durch seinen Adoptivvater Josef aus dem Hause Davids stammt. Denn nach jüdischem Recht zählt nicht nur

die biologische Vaterschaft, sondern auch die gesetzliche, etwa durch Adoption.

Die Adventswurzel mag zunächst ungewöhnlich sein, aber sie erlaubt einen intensiveren Blick auf den Stammbaum und die Geburt von Jesus. Und sie erlaubt uns, in der stillen Adventszeit in uns zu gehen und nach unseren Wurzeln zu fragen: Wo komme ich her? Was gibt mir Kraft und Halt? Wie bin ich in meinem Glauben verwurzelt?

Sven Herget

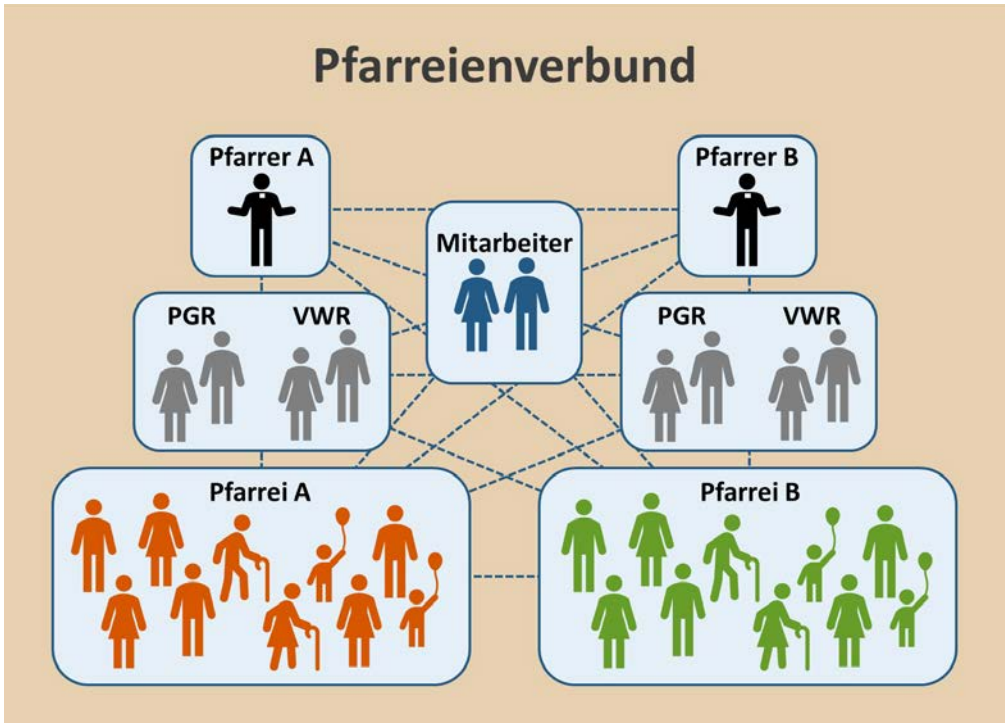
Besonderheit in der Adventszeit



Unser Pfarreienverbund

Vielleicht haben Sie es schon auf einem Plakat gesehen oder es ist Ihnen an anderer Stelle aufgefallen, zum Beispiel im Titel des miteinander: Aus unserem Pfarreienverbund ist die Pfarrgruppe „Bieberer Berg“ geworden. Faktisch sind wir das schon seit einigen Jahren und es wird sich auch nichts ändern, außer der Bezeichnung, die wir nun konsequent bei allen Publikationen nutzen werden.

Der Unterschied ist schnell erklärt: Eine Pfarrgruppe hat einen Pfarrer, der der „Chef“ von zwei, drei oder vier eigenständigen Pfarreien ist. In einem Pfarreienverbund hat jede eigenständige Pfarrei einen eigenen Pfarrer. In unserem Fall ist nach dem tragischen Tod von Pfarrer Roberto Medović Pfarrer Jozef Madloch vom Bistum Mainz offiziell zum Pfarrer für beide Pfarreien, also St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit, ernannt worden.

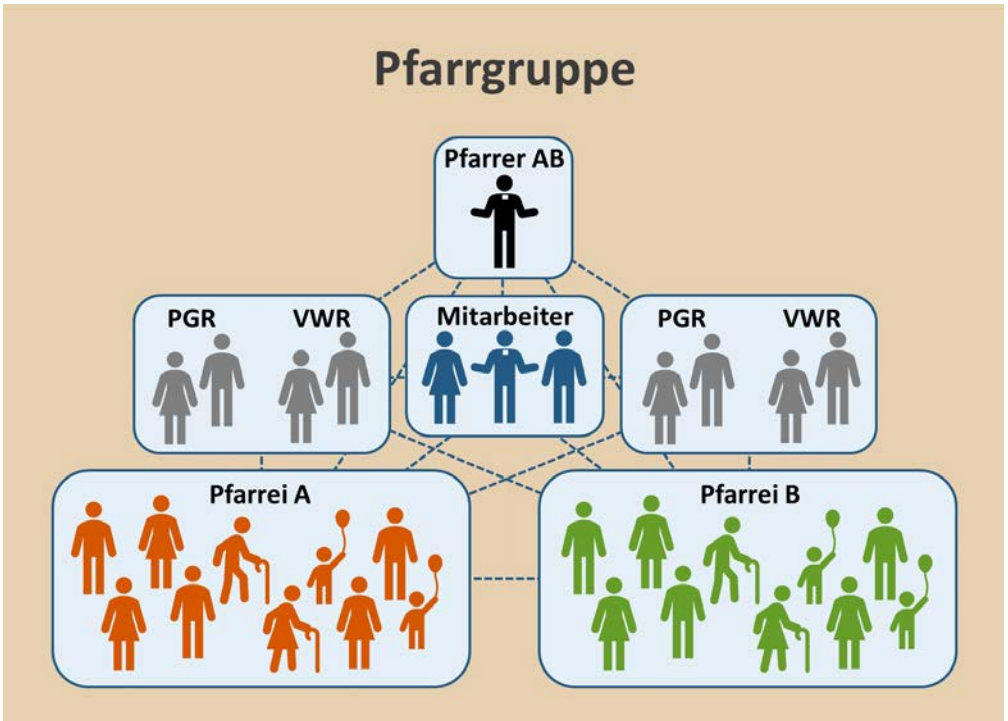


wird zur Pfarrgruppe

Zusätzlich gibt es in einem Pfarrenverbund oder einer Pfarrgruppe weitere Mitarbeitende, die dem Pfarrer unterstellt sind. Das können Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten sein, weitere Seelsorger oder Priester, genannt Pfarrvikar, die den Pfarrer entlasten und unterstützen sollen.

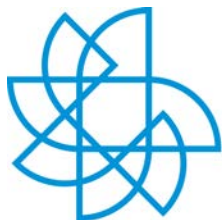
Bei den Gremien gibt es keinen Unterschied: Sowohl ein Pfarrenverbund als auch eine Pfarrgruppe haben für jede Pfarrei einen eigenen Pfarrgemeinderat (PGR) und einen eigenen Verwaltungsrat (VWR).

Sven Herget



Neue Pfarrgemeinderäte in der Pfarrgruppe Bieberer Berg gewählt!

Am Sonntag, den 10.11.2019, wurden in den Pfarreien Hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus neue Pfarrgemeinderäte gewählt. Wie bei der letzten Wahl wurde auch dieses Mal allgemeine Briefwahl durchgeführt. Entsprechend der Anzahl der Wahlberechtigten in unseren Pfarreien mussten circa 6.950 Wahlbriefe mit Stimmzetteln und diversen Umschlägen sortiert, eingetütet und an die Wahlberechtigten ausgetragen werden. Allen, die sich an dieser zeitraubenden und aufwändigen Arbeit beteiligt haben – ein ganz herzlicher Dank!



**Pfarr
gemeinderats
wahlen
2019**

Auch wenn sich die Pfarrgemeinderäte für die Briefwahl entschieden hatten, hatten am Wahlsonntag in beiden Pfarreien – zur Sicherheit – Wahllokale geöffnet. Diese wurden aber kaum in Anspruch genommen. Fast alle, die gewählt haben, hatten ihre Wahlbriefe bereits vorher in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros eingeworfen. Am Sonntagabend konnten beide Wahlaus-

schüsse die Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahl 2019 verkünden.

Wie sich die Pfarrgemeinderäte endgültig zusammensetzen und wer den Vorsitz übernimmt, darüber wurde in den konstituierenden Sitzungen entschieden (siehe Kästen auf der rechten Seite).

Über die weitere Entwicklung werden Sie die neuen PGRs der Pfarrgruppe „Bieberer Berg“ informieren.

Zunächst wünschen die Wahlvorstände den neugewählten Mitgliedern Gottes Segen und eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle unserer Pfarrgruppe „Bieberer Berg“.

Einen besonderen Dank richten wir an Frau Niedenthal, Frau Schunk und Herrn Pfarrer Madloch, die uns zu allen möglichen und unmöglichen Zeit ins Pfarrhaus gelassen und unterstützt haben.

Für den Wahlausschuss Hl. Dreifaltigkeit:
Hans-Joachim Nowak (Vorsitzender)
Für den Wahlausschuss St. Nikolaus:
Michael Herzberg (Vorsitzender)

In Hl. Dreifaltigkeit ergab die Wahl folgendes Ergebnis (Stimmen):

1. Dr. Sven Herget (187)
2. Andreas Michael Hoffmann (147)
3. Sylvia Strauß (129)
4. Monika Zimmer (127)
5. Christiane Blumenberg (126)
6. Sandra Niemiec, Jugend (112)
7. Linus Ondreka (108)
8. Lukas Kukula (107)
9. Lesley Wilson (106)
10. Edin Hamidovic (66)

Die Kandidaten Nr. 1 bis 6 sind direkt in den Pfarrgemeinderat gewählt. Die Kandidaten Nr. 7 bis 10 sind Ersatzmitglieder. Wahlberechtigt waren in Hl. Dreifaltigkeit 1.910 Katholikinnen und Katholiken. Abgegebene Stimmen: 233, davon 2 ungültig. Daraus ergibt sich eine Wahlbeteiligung von 12,2 % (2015: 16,7 %).

Ergebnisse der konstituierenden Sitzung am 28.11.2019

Vorsitzender: Sven Herget
Stellvertreterin: Sylvia Strauß
Hinzugewählte Mitglieder:
Lukas Kukula und Lesley Wilson

In St. Nikolaus ergab die Wahl folgendes Ergebnis (Stimmen):

1. Christine Wiljotti-Göbel (498)
2. Jasmin Matziol, Jugend (494)
3. Stefanie Schunk (480)
4. Michael Rieth (452)
5. Michael Reichenbach (425)
6. Winfried Heberer (388)
7. Stephan Sperling (385)
8. Anna-Elisabeth Heberer (377)
9. Roswitha Sbick (360)
10. Alexander Zahn (349)
11. Edgar Dietz (265)
12. Stefan Wolf (164)
13. Christoph Rupp (150)
14. Dr. Gunhild Kurt (145)

Die Kandidaten Nr. 1 bis 9 sind direkt in den Pfarrgemeinderat gewählt. Die Kandidaten Nr. 10 bis 14 sind Ersatzmitglieder. Wahlberechtigt waren 4.953 Katholikinnen und Katholiken. Abgegebene Stimmen: 790, davon 6 ungültig. Daraus ergibt sich eine Wahlbeteiligung von 15,94 % (2015: 22,38 %).

Ergebnisse der konstituierenden Sitzung am 27.11.2019

Vorsitzender: Winfried Heberer
Stellvertreterin: Christine Wiljotti-Göbel
Schriftführerin: Roswitha Sbick
Hinzugewählte Mitglieder:
Alexander Zahn und Edgar Dietz

Die konstituierenden Sitzungen fanden getrennt statt. Die nächsten Sitzungen der beiden Pfarrgemeinderäte aus Hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus finden jedoch in der Regel wieder gemeinsam statt. Lediglich bei besonderen Ereignissen, wie zum Beispiel der Verwaltungsratswahl, trennen sich die PGRs vorübergehend.

Information zum Pastoralen Weg

In der Fastenzeit dieses Jahres startete der Pastorale Weg im Bistum Mainz und auch in unserem Dekanat Offenbach sind nun die Weichen für die erste Phase gestellt worden.

Bischof Peter Kohlgraf hat uns Katholikinnen und Katholiken zwei Fragen mit auf den Weg gegeben:

- **Was brauchen die Menschen in Offenbach von der Kirche heute?**
- **Finden sie das, was sie brauchen bei uns und in unseren Angeboten?**

Um über diese Fragen nachzudenken und zu diskutieren, gibt es im Dekanat Offenbach zehn Themengruppen, in denen auch Vertreter unserer Pfarrgruppe aktiv beteiligt sind:

1. **Sozialraumpastoral**
2. **Immobilien und Grundstücke**
3. **Finanzen**
4. **Personal**
5. **Alltagspastoral**
6. **Pfarrbüros**
7. **Muttersprachliche Gemeinden**
8. **Kategoriale Pastoral und Einrichtungen**
9. **Ökumene**
10. **Lebenswelt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**

Haupt- und Ehrenamtliche treffen sich dazu im Dezember 2019 das erste Mal, weitere Treffen werden folgen. Auftrag jeder Gruppe ist das Erarbeiten eines Konzeptes für das jeweilige Thema. Somit soll eine gute Grundlage geschaffen werden, wenn 2021 Offenbach eine Pfarrei wird. Dies ist dann eine Verwaltungseinheit mit vielfältigen Gemeinden und Kirchorten.

Im Laufe des Pastoralen Weges werden wir Sie immer wieder informieren – in den Gottesdiensten und auch im „miteinander“. Das Dekanat Offenbach und das Bistum Mainz informieren ebenfalls, zum Beispiel über Presse oder Homepages.

-  www.bistummainz.de/pastoraler-weg
-  www.kath-dekanat-offenbach.de

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich an die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und die Hauptamtlichen unserer Pfarrgruppe wenden. Wir sind gerne für Sie da!

Unser Leitbild

Wir, die Pfarrgruppe Bieberer Berg mit unseren Pfarreien Hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus, geben uns ein Leitbild. In diesem benennen wir unsere Werte, unseren Auftrag als Christinnen und Christen sowie unsere Vision (= strategische Ziele). Die Vision haben wir mit konkreten Beispielen ergänzt, um diese greifbar zu machen.

Dieses Leitbild verstehen wir als eine Momentaufnahme unserer derzeitigen Situation. Es ist entstanden auf Initiative unserer Pfarrgemeinderäte in der Pfarrgruppe und im Dialog mit vielen Gemeindemitgliedern.

Dieses Leitbild soll als Wegweiser dienen, wohin wir uns bewegen möchten und uns so Orientierung geben.

Nach der Aufnahme der Ist-Situation der Pfarrgruppe haben wir den Sozialraum „Bieberer Berg“ betrachtet. Im Rahmen eines Workshops mit Gruppenvertretern haben wir Ideen für das Leitbild gesammelt, die wir mit den Ergebnissen einer großen Umfrage ergänzt und bei einem Gremientag bewertet haben. All diese Informationen wurden abschließend zum vorliegenden Leitbild verdichtet.

Wir fühlen uns verbunden mit den anderen Pfarreien im Dekanat und im Bistum. Gemeinsam mit ihnen befinden

wir uns auf dem Pastoralen Weg, um die Kirche im Bistum Mainz lebendig und zukunftsfähig zu gestalten. Darüber hinaus haben wir auch die anderen christlichen, religiösen, karitativen und städtischen Einrichtungen und Institutionen in Offenbach im Blick.

Wir werden dieses Leitbild als Basis unseres Handelns nutzen und laden alle dazu ein, dieses Leitbild mit Leben zu füllen! Bringen Sie sich mit Ihren Ideen und Vorschlägen ein, machen Sie uns auf Dinge aufmerksam, die Ihnen auffallen und wichtig sind. Wir freuen uns über jede einzelne Anregung.

Pfarrer Jozef Madloch,
die Hauptamtlichen
und die Pfarrgemeinderäte
der Pfarrgruppe Bieberer Berg

Die 16-seitige Leitbild-Broschüre finden Sie anbei oder an den Schriftenständen unserer Kirchorte. Viel Freude bei der Lektüre.



Liebe Pfarrgemeinde,

heute habe ich die große Freude, Ihnen Christiane Jäger vorzustellen. Mit Mut und Engagement hat sie am 14.10.2019 die Leitung unserer Kita übernommen. Das gesamte Team heißt sie in unserer Kita herzlich willkommen!

Ein ebenfalls großes Ereignis war der Geburtstag von Pfarrer Jozef Madloch. Schon Tage vorher gestalteten die Kinder bunte Fähnchen mit Geburtstagswünschen. Diese überreichten sie Pfarrer Madloch nach einem mit viel Freude vorgetragenen Geburtstagslied.

Unsere „Regenbogenkinder“ arbeiteten Mitte Oktober begeistert in ihrer Projektwoche zum Thema „Wir erkunden den Wald“. Sie gingen durch den Herbstwald spazieren, sammelten, forschten und entdeckten. Dabei konnten sie viele neue Eindrücke von der sich veränderten Natur wahrnehmen.

Am 08.11.2019 feierten die Kinder das Fest des Hl. Martin. In einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrvikar Dinh in der Kirche spielten die Kinder das Leben des Hl. Martin nach. Leider machte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung. Die Kinder zogen mit ihren Laternen deshalb singend durch die Kirche.

Brigitte Möckel



Die Kita hat eine neue Leiterin

Christiane Jäger

Seit dem 15.10.2019 gibt es mit mir in der katholischen Kita Sankt Nikolaus, ein neues Gesicht.

Ich heiße Christiane Jäger und freue mich sehr, als neue Kita-Leiterin die zukünftige Ansprechpartnerin zu sein.

Die Kita sehe ich als Bildungsort und eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Gemeinde und Kindergarten liegt mir sehr am Herzen.

Meine Ziele für die Zukunft sehe ich darin, den Kindergarten als Wohlfühlort für Kinder, Eltern und Erzieher zu gestalten und zu erhalten.

Die Vermittlung der christlichen Werte an Kinder und Eltern sehe ich als weiteren wichtigen Auftrag für unsere Kita.

Gemeinsam mit dem Team möchte ich mich auf den Weg machen, eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten.



Kita-Leiterin Christiane Jäger

Wie jeder Mensch bringe ich selbstverständlich meine persönlichen Vorstellungen und Ideen mit, was für einige Veränderungen sorgen wird. Bewährtes bleibt aber bestehen.

Die Basis für ein gutes Miteinander ist für mich Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und ein respektvoller Umgang mit allen Menschen.

**MAN MUSS ES NICHT NUR WOLLEN,
SONDERN AUCH TUN!**

Christiane Jäger

Du bist ein Ton in Gottes Melodie

Mit unserem Mottolied haben sich die Erstkommunionkinder unserer Pfarrgruppe am Sonntag, den 27.10.2019, in Hl. Dreifaltigkeit und eine Woche später beim Familiengottesdienst am 03.11.2019 in St. Nikolaus vorgestellt.

Gebetspatenschaften wurden am Ende der Gottesdienste verteilt. Ein schönes Zeichen, dass unsere Erstkommunionkinder im Gebet durch Gemeindeglieder begleitet werden.

In den Gruppenstunden werden die 50 Kinder in diesem Jahr von 13 Katechetinnen und Katecheten begleitet:

Barbara Sangermano-Citera, Verena Knaack, Sascha Kröning, Miriam Leeser, Stefania Nisi, Petra Schad, Michael Sustelo, Katiuscia Varano, Melanie Greco, Nicole Adamaschek, Ivonne Kreis, Karenn Berlanga Jore de Nonnenmann und Mirela Alfort.

Wir wünschen den Katechetinnen und Katecheten und unseren Erstkommunionkindern viele schöne Erfahrungen im Glauben an einen lebendigen Gott.

Andreas Kaufer-Moreth



Erstkommunion-Vorbereitung



Unser Erstkommunionlied

(Text: Kurt Mikula)

Du bist ein Ton in Gottes
Melodie. Ein schöner Ton in
seiner Symphonie. Ob Dur,
ob Moll, ob leise oder laut,
mach dich mit Gottes Melo-
die vertraut.

Hier bist du willkommen,
keiner ist zu klein. Hier wirst
du ernst genommen, genau-
so soll es sein.

Lasst die Stimmen klingen.
Was kann schöner sein, als
miteinander singen? O
komm und stimm mit ein.

Sing von seiner Güte, sing
von seiner Macht. Ach bitte,
Gott, behüte doch uns bei
Tag und Nacht.



20 * C + M + B + 20

Anfang des Jahres werden die Sternsinger wieder unterwegs sein und für benachteiligte Kinder Spenden sammeln.

Damit wir den Segen Gottes von Haus zu Haus bringen können, brauchen wir viel Unterstützung! Wenn Du mitmachen willst, dann melde Dich bei den jeweiligen Verantwortlichen in Hl. Dreifaltigkeit oder St. Nikolaus.

Wir freuen uns auf Dich!

Verantwortlich in St. Nikolaus:

Andreas Kaufer-Moreth

✉ andreas.kaufersmoreth@
pfarreien-bieberer-berg.de

Verantwortlich in Hl. Dreifaltigkeit:

Marcella Luft-Weber

✉ marcella.luft-weber@
pfarreien-bieberer-berg.de



Termine St. Nikolaus

14.12.2019 | 10:00–11:30 Uhr

1. Sternsingertreffen im Pfarrheim

07.01.2020 | 10:00–11:30 Uhr

2. Sternsingertreffen im Pfarrheim

10.01.2020 | 10:00–18:00 Uhr

Sternsingeraktion mit Mittagessen
im Pfarrheim.

11.01.2020 | 10:00–18:00 Uhr

Sternsingeraktion mit Mittagessen
im Pfarrheim.

12.01.2020 | 09:00 Uhr / 10:30 Uhr

Dankgottesdienst Hildegard / Nikolaus

Termine Hl. Dreifaltigkeit

14.12.2019 | 10:00–11:00 Uhr

1. Sternsingertreffen im Jugendraum

07.01.2020 | 10:00–11:00 Uhr

2. Sternsingertreffen

11.01.2020 | 10:00–18:00 Uhr

Sternsingeraktion mit Mittagessen im
Pfarrzentrum.

12.01.2020 | 10:00–17:00 Uhr

Sternsingeraktion mit Dankgottes-
dienst in Hl. Dreifaltigkeit und anschl.
Mittagessen im Pfarrzentrum.



Die Sternsinger besuchen Sie gerne!

Wenn Sie an einem Besuch der Sternsinger interessiert sind, können Sie sich mit den Anmeldezetteln, die an den Schriftenständen unserer Kirchorte ausliegen, anmelden.

Auf den **SPUREN** der Bieberer Geschichte

Ende Oktober fand unsere Dankeschön-Veranstaltung für die Helferinnen und Helfer des Weinfests und Oktoberfests statt. In diesem Jahr widmeten wir uns der Bieberer Geschichte. Unter der Leitung von Martin Jäger machten wir eine Führung durch unser schönes Örtchen.

Anfangen von den ersten Siedlungshinweisen über die Kirchengeschichte und die NS-Zeit bis hin zum Aufschwung der Lederwarenindustrie lauschten wir vielen spannenden Geschichten. Wir erfuhren einiges über unsere Vergan-

genheit und lernten ein Bieber kennen, wie es vielleicht unsere Großeltern noch kannten. Start war in unserer schönen Kirche, vorbei an der Ortsmauer und dem Bieberer Amulett, zum Bunker und rauf auf den Aussichtsturm. Auch ein Halt am frisch verlegten Stolperstein in der Poststraße durfte nicht fehlen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen ließen wir den Abend ausklingen und die Eindrücke Revue passieren. Eine wirklich gelungene Veranstaltung. Vielen Dank, Martin.

Anna Rieth

Die Helferinnen und Helfer der KJB und Martin Jäger machten während der Bieber-Führung Station am Aussichtsturm.





Herbstübernachtung

Von Samstag auf Sonntag, also vom 19. auf den 20. Oktober, schliefen 32 Kinder unter der Aufsicht der Jugendleiter bei der traditionellen Herbstübernachtung im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit.

Zunächst lernten wir uns in Aufwärmspielen aufs Neue kennen. Danach gab es Nudeln mit Bolognesesauce. Ganz neu war das Programm, denn andert-halb Stunden lang mussten die Mädchen und Jungen im Dunkeln knifflige Rätsel lösen, Codes knacken, sowie Puzzle vervollständigen, um einen Schlüssel zu erlangen, der die Befreiung aus den engen „Escape-Rooms“ versprach. Glücklicherweise gelang es allen Gruppen, nach einiger Zeit auch das letzte Rätsel hinter sich zu lassen und die Freiheit zu gewinnen.

Für die erfolgreichen Teams sollte ein Film zum freudigen Abschluss des Tages angeschaut werden, doch nach dem Abendimpuls, bei dem wir uns mit dem „Vater unser“ beschäftigten, folgten wir erst noch mysteriösen Gestalten, die uns mit einem Blinklicht durch Wald und Wetterpark lockten. Wieder im Pfarrzentrum konnten sich die durchgefrorenen Kinder aufwärmen, mit dem Film vergnügen und langsam wegdösen.

Die Nacht verlief ruhig und morgens saßen alle mit verschlafenen Gesichtern zusammen beim Frühstück, bevor wir gemeinsam in den Gottesdienst gingen. Nach diesem runden Abschluss hieß es Tschüss und bis auf baldiges Wiedersehen im Frühling oder Herbst – bei der nächsten Übernachtung im Pfarrzentrum.

Linus Ondreka



Hubertusmesse

Veranstaltung zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich.

Am Sonntag, den 10.11.2019, feierten wir in St. Nikolaus wieder unsere Hubertusmesse unter Mitwirkung der Lämmerspieler Jagdhornbläsern.

Der Gottesdienst war sehr gut besucht und es wurde besonders die Bewahrung der Schöpfung mit Fauna und Flora gedacht. Hierzu tragen Jägerinnen und Jäger einen großen Anteil bei. Der Altarraum war dem Anlass entsprechend mit Tannenzweigen und einem Geweih geschmückt.

Zum Sanctus hörten wir die „Hymne an Hubertus“ und zur Kommunion den Choral „Kommt zum großen Abendmahl“. Mit Begleitung der Jagdhörner sang die Gemeinde „Großer Gott wir loben Dich“.

Die Gottesdienstbesucher verweilten noch längere Zeit bei Gebäck und Wein auf dem Kirchplatz. Vielen Dank an die fleißigen Bäcker und Helfer, die uns einen so schönen Sonntagvormittag bescherten.

Winfried Heberer

Stille – Gebete – Gesänge

Die drei Kernelemente Stille, Gebete und Gesänge sind die Basis der Gottesdienste in Taizé. Auch der Familienkreis von St. Nikolaus hat am 27.10.2019 seinen zweiten Taizé-Gottesdienst in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche von Hl. Dreifaltigkeit veranstaltet.

Die durch Wiederholungen geprägten, meditativen Gesänge wechselten sich mit kurzen Gebetsimpulsen und Zeiten der Stille ab. Kerzen wurden entzündet und jeder Besucher hatte am Ende des Gottesdienstes die Möglichkeit, seine Kerze zusammen mit seinen Gedanken und Gebeten vor dem Altar in eine Sandschale zu stecken.

Der Familienkreis freut sich schon auf den nächsten Taizé-Gottesdienst, der für Anfang 2020 in Planung ist.

Michael Rieth

Kurzinfo Taizé

Die Gemeinschaft von Taizé ist ein internationaler, ökumenischer Männerorden in Taizé, einem kleinen Ort im Burgund in Frankreich. Bekannt ist die Gemeinschaft vor allem durch die ökumenischen Jugendtreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen nach Taizé und an andere Orte kommen.

Das bekannte Taizé-Kreuz verbindet zwei christliche Symbole: Das Kreuz und die Taube. Das Kreuz erinnert an Tod und Auferstehung Jesu. Die Taube ist Symbol für den Frieden und den Heiligen Geist.

Weitere Informationen:



www.taize.fr/de





Gut, dass es diese Gemeinschaft gibt, sie macht Freude und tut allen gut!

Wir hatten allen Grund zum Feiern

25 Jahre unter gleicher Leitung treffen sich jeden Mittwoch ältere Menschen zum Kaffeetrinken, zum Singen, Spielen und zu Gedächtnisübungen sowie auch zum gemeinsamen Beten.

Pfarrer Jozef Madloch und Winfried Heberer, Vorsitzender des PGR, dankten der Leiterin Annemie Schoppe sehr

herzlich für ihren Einsatz, ihre liebevolle Zuwendung und Kreativität beim Gestalten der Treffen.

Auch Frau Kornek und Frau Schulowski, die für Kaffee und Kuchen sorgen, galt ein herzliches Dankeschön.

Seniorenkreis St. Hildegard

Den Menschen nahe im Alter oder bei Krankheit

Im September 2019 hat der Besuchsdienstkreis ein Seminar in Mainz besucht zum Thema „Den Menschen nahe im Alter oder bei Krankheit“.

Dort haben wir erfahren, wie aktives Zuhören gelingen kann. Ziel ist es, in Gesprächen eine Runde durch ein Lebensereignis mitzugehen und darüber Trost zu wecken.

Wenn Sie selbst oder für jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Wir besuchen auch Menschen im Altenheim.

Roswitha Shick

Trost und Stärkung finden Menschen in der Kraft des eingesammelten Lebens.



Danke fürs **Tei**len



Sonntag der Weltmission

Über ein „volles Haus“ konnten sich Pfarrvikar Johannes Minh Dinh und der Missionskreis am Sonntag der Weltmission freuen.

Schnell waren noch zusätzliche Stühle und Tische bereitgestellt und Pfarrvikar Dinh konnte mit seinem bebilderten Vortrag über das Christentum in seiner Heimat Vietnam beginnen. Er berichtete ausführlich aus der Zeit, als viele Menschen aus ihrer Heimat fliehen mussten, weil sie als Christen massiv verfolgt wurden.

Über die vielen Essensgäste freute sich der Missionskreis, es reichte für alle. Und der Erlös aus dem Essen und dem Marmeladenverkauf betrug die stattliche Summe von 913 Euro. Diese kommen dem Südsudanprojekt von Misereor „Schulen für eine bessere Zukunft“ zugute. Damit können beispielsweise 18 Kinder ein Jahr lang unterrichtet werden.

**Wir konnten
Schulgeld für
32 Kinder
sammeln.
Danke an alle
Spender.**

Der Missionskreis bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern, ganz besonders bei allen Helfern, die uns schon seit Jahren unterstützen, oder die spontan mit angepackt haben.

Martinsfest

Ganz in Sinne des Hl. Martin war der Erlös der Sammlung in der Kirche und der Erlös aus dem Essen- und Getränkeverkauf nach dem Martinszug.

In diesem Jahr konnten insgesamt 713 Euro auf dem Konto des Missionskreises gutgeschrieben werden.

Das bedeutet, dass für 14 Kinder im Südsudan ein Jahr lang der Schulbesuch gesichert ist.

Wir freuen uns darüber sehr und danken allen Spendern und Gästen.

Maria Oppel

Ein großes Dankeschön

Im Namen der Mitarbeiter/-innen der Ökumenischen Initiative „Soziale Not in Offenbach“ und der Gemeinden, die zu „Essen und Wärme für Bedürftige“ einladen, danke ich den beiden Gemeinden Hl. Dreifaltigkeit und der Markus-Gemeinde ganz herzlich, dass sie uns den Erlös ihres gemeinsamen Sommerfestes gespendet haben. 1.513,46 Euro sind auf unserem Konto eingegangen. Vielen, vielen Dank.

halb haben wir erstmals, wenn auch moderat, den Beitrag erhöhen müssen, den die Tischgäste zahlen. Zehn Essensmarken kosten nicht mehr 7,50 Euro, sondern 8 Euro. Auf Grund der wunderbaren Erfahrungen hoffen wir, dass wir „Essen und Wärme für Bedürftige“ weiterhin durch Spenden und Kollekten von Kirchengemeinden finanzieren können.

Pfarrer Günter Krämer

„Essen und Wärme für Bedürftige“ – ein solches Projekt gibt es nur in Offenbach: allein durch Spenden finanziert, allein durch ehrenamtliche Tätigkeit und in der Zusammenarbeit von 13 Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften realisiert. Seit 26 Jahren laden sie in den Wintermonaten in ihre Gemeindezentren ein, auch an Sonn- und Feiertagen! In der vergangenen Aktion kamen im Durchschnitt 65 Tischgäste pro Tag. Unsere Ausgaben beliefen sich auf 62.500 Euro.

Am 28.10.2019 begann unsere 27. Aktion. 80 Tischgäste konnten wir begrüßen und bewirten. Allerdings müssen wir mit weiter steigenden Kosten rechnen. Das Essen, das uns ein Caterer kocht, ist beispielsweise im Vergleich zum Jahr 2002 heute um 60 Prozent teurer. Des-

Nächste Aktion:

„Essen und Wärme für Bedürftige“ ist auch bei der 27. Aktion wieder in unserer Pfarrgruppe zu Gast, und zwar vom 03.02. bis 09.02.2020.

Wie in den Jahren zuvor haben sich bereits Helferinnen und Helfer aus der Pfarrgruppe bereit erklärt, in den sieben Tagen die Aktion, die im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit stattfindet, auf unterschiedlichste Weise zu unterstützen.

Schritte im ökumenischen Miteinander

Erinnern Sie sich noch? Innenrenovierung der evangelischen Lutherkirche in Bieber. Zwei Aktionen hatte sich der Pfarrgemeinderat von St. Nikolaus dazu überlegt.

Unter dem Motto „Schritte im ökumenischen Miteinander“ haben wir die Kollekten aus den Gottesdiensten an Pfingstmontag und dem Kommunionjubiläum (10.06. und 15.06.2019) mit dem Spendenerlös vom Empfang auf dem Kirchplatz zusammengelegt.

Pfarrerin Irmela Büttner und Peter Kreuzer vom Kirchenvorstand haben sich sehr gefreut und danken der katholischen Pfarrei St. Nikolaus recht herzlich für diese Spende, die die Verbundenheit der beiden Kirchengemeinden in Bieber zeigt.

Winfried Heberer
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
St. Nikolaus



Pfarrer Jozef Madloch und Winfried Heberer der Pfarrei St. Nikolaus überreichen Pfarrerin Irmela Büttner und Peter Kreuzer der Evangelischen Gemeinde Bieber einen Spendenscheck in Höhe von 718,27 Euro.



Evangelische Gemeinde Bieber feiert **Weihnachtsgottesdienste** im Pfarrheim St. Nikolaus

Die Innenrenovierung der evangelischen Kirche verzögert sich. Verschiedene Gewerke werden nicht wie geplant fertiggestellt, darunter auch die Heizungsanlage und der neue Holzboden inklusive der Sitzbänke. Die Sonntagsgottesdienste finden deshalb seit dem 1. Advent im Gemeindehaus neben der Kirche statt.

Mit Bedauern müssen wir deshalb auch informieren, dass die Kirche an Weihnachten nicht zur Verfügung stehen wird. Auch in unserem Gemeindehaus wird der Platz zu eng.

**So nah waren
sich die Biebrer
Christen an
Weihnachten
noch nie.**

Die Gottesdienste am Heiligabend (16:30 Uhr und 18:00 Uhr) feiern wir im katholischen Pfarrheim von St. Nikolaus.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass uns die katholische Gemeinde St. Nikolaus ihr Pfarrheim zur Verfügung stellt. Es hat uns in den Gesprächen mit Pfarrgemeinderat und Pfarrer Madloch wieder gezeigt, wie gut unsere ökumenische Zusammenarbeit in Bieber funktioniert.

Vielen herzlichen Dank dafür.

Peter Kreuzer
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Evangelische Gemeinde Bieber

Gottesdienstübersicht

Montag		
 St. Nikolaus	10:00 Uhr	Jeden 1. Montag/Monat: WGF
 Kettelerkapelle	18:00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag		
 Kettelerkapelle	18:00 Uhr	Hl. Messe
 St. Nikolaus	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch		
 Hildegard	08:00 Uhr	Hl. Messe
 Kettelerkapelle	18:00 Uhr	Hl. Messe
 St. Nikolaus	19:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag		
 St. Nikolaus	10:00 Uhr	Hl. Messe
 Kettelerkapelle	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag		
 Kettelerkapelle	15:30 Uhr	Hl. Messe
 Hildegard	17:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag		
 Kettelerkapelle	15:30 Uhr	Hl. Messe
 St. Nikolaus	17:15 Uhr	Beichte
	18:00 Uhr	Abendmesse
Sonntag		
 Hildegard	09:00 Uhr	Hl. Messe
 Kettelerkapelle	09:00 Uhr	Hl. Messe
 Dreifaltigkeit	10:30 Uhr	Hl. Messe *
 St. Nikolaus	10:30 Uhr	Hochamt *

WGF: Wort-Gottes-Feier

*Teilweise Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Details sind der separaten Gottesdienstordnung zu entnehmen!

Diese erscheint i.d.R. am 2. und am 4. Samstag im Monat.

Legende

- D Dekanat
- D Dreifaltigkeit
- H Hildegard
- K Kettelerkapelle
- N Nikolaus
- O Ökumene
- G Pfarrgruppe

Kasualien

Kasualien (von lateinisch casus, der Fall) sind kirchliche Amtshandlungen aus besonderem Anlass wie zum Beispiel Taufe, kirchliche Trauung, kirchliche Begräbnisfeier und Jubiläumskasualien.



Taufen

N **St. Nikolaus**

Tom Carey, 01.12.2019

Cathaleya Müller, 07.12.2019

Taufnachmittag

G **25.01.2020 | 15:00 Uhr**

Eltern, die ihr Kind gerne in der nächsten Zeit taufen lassen möchten, sind zu diesem Termin herzlich in das Pfarrheim St. Nikolaus eingeladen.

Bitte melden Sie sich vorher in den Pfarrbüros an.



Ehejubiläum

N Am 31.01.2020 feiert das Ehepaar Manfred und Maria Treisch, geb. Reichert, seine Goldene Hochzeit. Das Dankamt findet am 01.02.2020 um 18:00 Uhr in St. Josef statt.

Wir gratulieren dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für die kommende Zeit.





Sterbefälle

N St. Nikolaus

Luise Doll, 92 Jahre
Gisela Bauer, 85 Jahre
Katharina Göpfert, 95 Jahre
Walter Jung, 89 Jahre
Heidelore Ruppert, 77 Jahre
Ernst Heschek, 87 Jahre
Günter Herzing, 79 Jahre
Ruth Brückmann, 91 Jahre

D Hl. Dreifaltigkeit

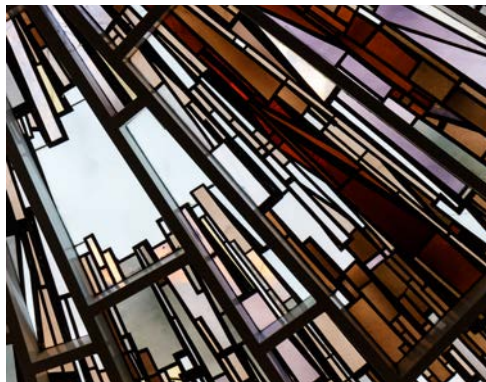
Karl Bach, 92 Jahre
Dorothea Schütz, 93 Jahre
Lidia Knoll, 71 Jahre

O Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen
die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie ruhen in Frieden.

Amen.



Kollekten

G Besondere Kollekten

24./25.12.2019 Adveniat
01.01.2020 Maximilian-Kolbe-Werk
12.01.2020 Afrikatag
09.02.2020 Aufgaben der Caritas

N St. Nikolaus

Missionssonntag: 1.515 Euro
Caritassammlung: 675,51 Euro
Diasporasonntag: 1.065 Euro

D Hl. Dreifaltigkeit

Missionssonntag: 1.160 Euro
Caritassammlung: 124 Euro
Diasporasonntag: 150 Euro

Danke für Ihre Spenden und Vergelt's Gott.





Missionskreis

N H Immer am dritten Wochenende des Monats verkauft der Missionskreis nach den Gottesdiensten Produkte aus dem fairen Handel, zum Beispiel Kaffee, Tee, Honig und Schokolade. Außerdem werden frische, hausgemachte Marmeladen angeboten. Der Erlös kommt dem Südsudan-Projekt des Missionskreises zugute.

Termine:

- 14.12. und 15.12.2019
- 18.01. und 19.01.2020
- 15.02. und 16.02.2020



Konto Missionskreis St. Nikolaus:
IBAN DE78 5055 0020 0011 0001 00
Städtische Sparkasse Offenbach-Bieber

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.

Kurzinfo Adveniat

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen.

Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden. Adveniat fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Informationen

 www.adveniat.de



Regelmäßige Termine



Chöre

N Kirchenchor St. Nikolaus

Probe: Montags um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

30.12.2019 bis 12.01.2020: Weihnachtsferien. Erste Singstunde im neuen Jahr: 13.01.2020.

Herzliche Einladung an alle singfreudigen Gemeindemitglieder der Pfarrgruppe Bieberer Berg: „Kommen Sie zu uns und singen Sie mit zur Ehre Gottes und Freude der Menschen“.

Bei Rückfragen stehen Ihnen alle Aktiven und die Vorsitzende Renate Dietz, Tel.: 069 / 89 17 42, zur Verfügung.

D Jugend Akzente

Probe: Projektweise, Infos dazu bei René-A. Schwab.

D Chor Akzente

Probe: Sonntags 19:30 bis 21:00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit.



Kinder, Jugend und Familie

N Kinderwortgottesdienste

- 15.12.2019, 10:30 Uhr (3. Advent)
 - 22.12.2019, 10:30 Uhr (4. Advent)
 - 19.01.2020, 10:30 Uhr
 - 16.02.2020, 10:30 Uhr (Kita)
 - 15.03.2020, 10:30 Uhr
- Pfarrheim in St. Nikolaus.

N Familiengottesdienst

- 02.02.2020, 10:30 Uhr
(Taufe der Erstkommunionkinder)
- Kirche in St. Nikolaus.

Haben sie Interesse, bei dem Vorbereitungskreis für Familien- oder Kinderwortgottesdienste mitzumachen? Dann kontaktieren Sie uns! Claudia Träger und Bianca Weinert.

D Kinderwortgottesdienste

- 15.12.2019, 10:30 Uhr
 - 16.02.2020, 10:30 Uhr
 - 22.03.2020, 10:30 Uhr
- Krypta in Hl. Dreifaltigkeit.

D Kinderchor Akzente

Probe: Freitags, 17:45 bis 19:00 Uhr, Pfarrzentrum Dreifaltigkeit im Untergeschoss, Katecheseraum.



Offenes Kegeln

D Immer am zweiten und vierten Sonntag eines Monats. Beginn ist um 19:00 Uhr auf der Kegelbahn im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit.

Termine:

- 22.12.2019
- 12.01.2020
- 26.01.2020
- 09.02.2020
- 23.02.2020



Senioren

N **Gymnastikgruppe**

15:00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Termine:

- 16.01.2020
- 30.01.2020
- 13.02.2020

N **Gymnastik 60+**

Wir treffen uns mittwochs um 09:00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

H **Seniorenkreis St. Hildegard**

Mittwochs, 15:00 Uhr, St. Hildegard.

D **Gymnastikgruppe**

Immer montags findet im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit die Seniorengymnastik statt, und zwar von 10:00 bis 11:00 Uhr.

G **Seniorenmittagstisch**

Der Seniorenmittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser – Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren“ findet jeden vierten Dienstag im Monat im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit statt. Wir beginnen jeweils um 12:00 Uhr.

Termine:

- 17.12.2019 (Anmeld. bis 10.12.2019)
- 28.01.2020 (Anmeld. bis 21.01.2020)
- 25.02.2020 (Anmeld. bis 18.02.2020)

Info und Anmeldung bei Frau Doris Gran, Tel. 069 / 85 71 02 oder im Pfarrbüro. Der Kostenbeitrag dafür beträgt 5,00 Euro.

Das Mittagstisch-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Dezember

Lisbethkorb

G 08.12. bis 15.12.2019

Im Advent wollen wir uns wieder an der Aktion Lisbethkorb beteiligen.

Am Ausgang der Kirchen in Hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus stehen Körbe bereit, die sie mit haltbaren Lebensmitteln, Süßigkeiten aber auch mit Kosmetika und Hygieneartikel füllen können.

Bieberer Waldweihnacht

G O 15.12.2019 | 17:00 Uhr

Am dritten Adventssonntag findet die elfte Bieberer Waldweihnacht statt. Allen, denen das Weihnachtsfest etwas bedeutet, sind herzlich eingeladen.

Der Aufbruch zur Krippe beginnt um 17:00 Uhr am Parkplatz der Kleingartenanlage Erlensteg in der Schlossmühlstraße (Lokomotive).

Wer den längeren Weg von der Lokomotive nicht gehen möchte, hat die Möglichkeit, direkt auf die Wiese hinter der Obermühle zu kommen (Zweite Bieberbachbrücke), wo Stall und Krippe ihren Platz haben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Vereinen/Gruppierungen.

- DJK Blau-Weiß Bieber e.V.
- Familienkreis St. Nikolaus
- Interessengemeinschaft Bieberer Fastnacht e.V. (IGBiF e.V.)

Teilnahme auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

➔ Plakat siehe Seite 41.

Evensong im Advent

D 15.12.2019 | 17:00 Uhr

An diesem Sonntag findet in Hl. Dreifaltigkeit ein Evensong statt. Er wird musikalisch gestaltet vom Chor Akzente. Zu adventlichen Texten erklingen Kompositionen von Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz, Eriks Esenvalds u.a. Die Leitung hat René-A. Schwab und Felizitas Ondreka.

➔ Plakat siehe Seite 41.

Rorate-Wortgottesfeier

N 16.12.2019 | 07:00 Uhr

An diesem Adventsmontag laden wir herzlich zur Rorate-Wortgottesfeier in den Altarraum der Kirche St. Nikolaus ein. Im Anschluss treffen wir uns zum Frühstück im Pfarrheim. Bitte bringen Sie dazu ein eigenes Gedeck mit.

„Wie soll ich dich empfangen“

O 18.12.2019 | 18:00 Uhr

Kirche, Markus-Gemeinde

„Wie soll ich dich empfangen“

Texte und Lieder zum Advent

Pfarrer Bert Petzoldt, Lesungen

Kirchenmusiker Jens Wolter, Orgel

Eintritt frei.

Dekanatsjugend-gottesdienst (Outdoor)

D 18.12.2019 | 19:00 Uhr

Motto: Advent, Advent, mein Lichtlein brennt. Ort: Offenbach-Bieber am Waldeck, Langener Str. 163. Da der Gottesdienst im Freien stattfindet, bitte entsprechend warm anziehen.

Musikalisches Abendlob

O 18.12.2019 | 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Evangelische Kirchengemeinde Offenbach-Bieber, Aschaffener Straße 52

Rorate-Wortgottesfeier

N 23.12.2019 | 07:00 Uhr

An diesem Adventsmontag laden wir herzlich zur Rorate-Wortgottesfeier in den Altarraum der Kirche St. Nikolaus ein. Im Anschluss treffen wir uns zum Frühstück im Pfarrheim. Bitte bringen Sie dazu ein eigenes Gedeck mit.

11. Bieberer
Waldweihnacht

15. Dez. 2019, 17:00 Uhr



Parkplatz "Lokomotive"

Treffpunkt 16:45 Uhr. Kleingartenanlage Erlensteg, Schlossmühlstraße.
Fackelverkauf an Erwachsene (€ 3,00).

Ausklang DJK Tennistennisstätte Siebeneichen

DJK Blau-Weiß-Bieber e.V. Familienkreis St. Nikolaus Offenbach-Bieberer Berg

Teilnahme auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

© Christoph Falter

chor
akzente

**Tröstet mein Volk
spricht euer Gott**

15. Dezember

Sonntag, 17:00 Uhr | Hl. Dreifaltigkeit

Evensong mit Chormusik von
**Heinrich Schütz, Johann Hermann
Schein, Eriks Ešenvalds u.a.**

Chor Akzente
Jugend Akzente
Martin Sobotzik, Flöte
Leitung: René-A. Schwab, Felizitas Ondreka

Hl. Dreifaltigkeit | Obere Grenzstraße 125 | Offenbach
Eintritt frei

Termine Dezember

Stille Nacht, heilige Nacht

G 24.12.2019 | 23:00 Uhr

Ort: Kirche Dreifaltigkeit.

Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gehört zu den Klassikern für den Heilig Abend. Es beschreibt die Situation, die wir im Lukasevangelium hören: Die Nacht ist angebrochen, alles ist ruhig, die meisten schlafen, nur die frisch gebackenen Eltern wachen über das Neugeborene. Anders als das Lied suggeriert, steckt „unser“ Heilig Abend oft voller Trubel.

Ganz bewusst laden wir daher zur „Meditativen Christnacht“ in die Kirche Hl. Dreifaltigkeit ein. Dabei können Sie diese besondere Nacht in ruhiger Atmosphäre auf sich wirken lassen: In Stille, bei leisem Gesang, meditativen Texten und Gebeten, ruhiger Musik und der Weihnachtserzählung bei Kerzenschein. In der „Meditativen Christnacht“ wird auch die Heilige Kommunion gespendet. Wir freuen uns, wenn Sie den Heilig Abend so mit uns ausklingen lassen.

Sven Herget

➔ Plakat siehe Seite 45.

Gospelkonzert

N 25.12.2019 | 19:30 Uhr

Am ersten Weihnachtstag findet in der Kirche St. Nikolaus wieder ein Gospel-Weihnachtskonzert statt. Karten können Sie bei den üblichen Vorverkaufsstellen oder auch im Pfarrbüro erwerben.

Infos unter: www.star-concerts.de

Zur Ruhe kommen vor der Krippe

D 26.12.2019 | 14:00–17:00 Uhr

Am zweiten Weihnachtstag ist die Kirche Hl. Dreifaltigkeit und auch die Kirche der evangelischen Markus-Gemeinde in der Nachbarschaft von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet: Erleben Sie die Krippen und den Kirchenraum bei Kerzenschein und leiser Musik im Hintergrund.

Johannisweinsegnung

N 28.12.2019 | 18:00 Uhr

Einen Tag nach dem Gedenktag des heiligen Apostels und Evangelisten Johannes findet im Rahmen des Voraabendgottesdienstes in der Kirche St. Nikolaus die Johannisweinsegnung statt.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Frieden leben. Partner für die Eine Welt.

Katholische Hilfswerke haben erstmals ein gemeinsames Jahresthema.

Die katholischen Hilfswerke Misereor, Adveniat, Renovabis, Missio (Aachen und München), das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und Caritas International sowie die weltkirchlichen Dienststellen der 27 deutschen Bistümer stellen im Kirchenjahr 2020 ihre Aktionen erstmalig unter ein gemeinsames Jahresthema. Unter dem Motto „Frieden leben. Partner für die Eine Welt.“ ist die Friedensförderung thematischer Schwerpunkt aller Aktionen.

Die Hilfswerke pflegen vielfältige Kontakte zu Friedensarbeiterinnen und -arbeitern weltweit. Sie arbeiten direkt mit Menschen zusammen, die in Konflikten vermitteln, gewaltfreie Lösungsstrategien einüben, sich für Menschenrechte und gegen Korruption einsetzen oder mitten in Zerstörung und Gewalt Orte aufrechterhalten, an denen Menschen leben und Perspektiven entwickeln können. Auf diese Weise entsteht ein

weltumspannendes Netzwerk, in dem sich konkrete Erfahrungen aus der Friedensarbeit bündeln, heißt es auf weltkirche.de.

Weltweites Friedensnetz

Durch das gemeinsame Jahresthema wollen die Hilfswerke das weltweite Friedensnetz, zu dem auch sie gehören, sichtbar machen und stärken. Internationale Gäste der verschiedenen Hilfswerke werden im Laufe des Jahres in allen Diözesen Deutschlands unterwegs sein und ihre Friedens- und Versöhnungsarbeit vorstellen. Sie freuen sich auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner aus Kirche und Politik und auf Begegnungen mit Gruppen, die sich in der Zivilgesellschaft auf unterschiedliche Weise für Frieden einsetzen. Zahlreiche Veranstaltungen werden bis Oktober 2020 das Thema Frieden aufgreifen und so dazu beitragen, dass sich Menschen guten Willens miteinander vernetzen – weltweit für den Frieden.

Weitere Informationen:

 www.weltkirche.katholisch.de



Frieden leben. Partner für die Eine Welt.

KDW



adveniat

MISEREO
DEUTSCHLAND



caritas international

Renovabis

missio

* DIE STERNSINGER

Termine Dezember



St. Nikolaus

24.12.2019 – Heiligabend	14:30 Uhr Kinderkrippenfeier 16:00 Uhr Familienchristmette 22:00 Uhr Christmette
25.12.2019 – 1.Weihnachtstag	10:30 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor 15:00 Uhr Vesper
26.12.2019 – 2.Weihnachtstag	10:30 Uhr Hochamt
31.12.2019 – Silvester	17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
01.01.2020 – Neujahr	10:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn



Haus St. Hildegard

25.12.2019 – 1.Weihnachtstag	09:00 Uhr Hl. Messe
26.12.2019 – 2.Weihnachtstag	09:00 Uhr Hl. Messe
01.01.2020 – Neujahr	09:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn



Hl. Dreifaltigkeit

24.12.2019 – Heiligabend	16:00 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel 23:00 Uhr Meditative Christnacht mit Kommunionspendung
25.12.2019 – 1.Weihnachtstag	10:30 Uhr Hl. Messe
26.12.2019 – 2. Weihnachtstag	10:30 Uhr Hl. Messe
31.12.2019 – Silvester	17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen
01.01.2020 – Neujahr	17:00 Uhr Neujahrsmesse - anschließend Sektempfang im Pfarrzentrum



Meditative Christnacht

24.12., 23.00 Uhr

Hl. Dreifaltigkeit

Gebete * Impulse * Musik * Gesang
Heilige Nacht bei Kerzenschein

Januar

KJB Skifreizeit

N 04.01. bis 11.01.2020

Die Skifreizeit fährt ins Ahrntal nach Südtirol.

Sternsingeraktion

G 10.01. bis 12.01.2020

➔ Informationen siehe Seite 22.

Frauenkreis

N 14.01.2020 | 19:30 Uhr

Vortrag zum Thema: „Wie kommt TAMAR, Kanaanäerin, in den Stammbaum Jesu?“ von Gisela Glückert in unserem Pfarrheim St. Nikolaus.

Dankeschönabend am Sebastianstag

N 20.01.2020 | 18:00 Uhr

Zum Neujahrsempfang 2020 in der Pfarrgemeinde St. Nikolaus lade ich sehr herzlich ein. Eingeladen sind alle Pfarreimitglieder, die im laufenden Jahr haupt- oder ehrenamtlich in unserer Pfarrei mitgearbeitet haben, eine

Aufgabe oder ein Amt übernommen haben und alle Pfarreimitglieder, die sich unserer Pfarrei verbunden fühlen.

Am Sebastianstag, den, 20.01.2020, feiern wir um 18:00 Uhr eine Hl. Messe mit Verehrung der Sebastiansreliquie. Im Anschluss wollen wir ein paar schöne Stunden im Pfarrheim verbringen.

Viele Menschen tragen zu einem aktiven und lebendigen Gemeindeleben bei. Deshalb ist es mir auch ein großes Anliegen, all diesen fleißigen Helfern und Helferinnen für ihre Mühe und Arbeit zu danken.

In diesem Jahr wollen wir uns besonders bei den Menschen bedanken, die bisher im Pfarrgemeinderat oder Verwaltungsrat mitgearbeitet haben und sich nun anderen Aufgaben zuwenden.

Leider ist es uns nicht immer bekannt, wenn Jubiläen anstehen, oder wenn jemand aus gesundheitlichen, beruflichen oder anderen Gründen seinen Dienst aufgeben muss. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, wenn Sie ein Jubiläum feiern können, aus dem Dienst ausscheiden, oder wenn Sie jemanden kennen, auf den dies zutrifft. So haben wir die Möglichkeit den Jubilar, die Jubilarin zu ehren.

Pfarrer Jozef Madloch

Forum

G 22.01.2020 | 18:15 Uhr

An diesem Mittwoch trifft sich das Forum am Ostbahnhof zur gemeinsamen S-Bahn-Fahrt nach Frankfurt. Es wird die Käs in Frankfurt besucht. Ab 20:00 Uhr stellen Tilman Birr und Elis „Welthits auf Hessisch“ vor. Die wichtigsten Welthits der letzten 60 Jahre übertragen in die Sprache der Poesie und Anmut, das Hessische.

Anmeldung bis 20.12.2019 bei Familie Strauß, 069 / 87 87 67 67.

Firmwochenende

G 24.01. bis 26.01.2020

Ort: St. Gabriel, Hainstadt

Konzert Barockensemble

O 25.01.2020 | 17:00 Uhr

Kirche, Markus-Gemeinde.

Studierende der Musikhochschule Frankfurt (Violine, Fagott, Blockflöte, Cello und Cembalo) mit Werken barocker Meister.

Eintritt frei, Spende für das Ensemble erbeten.

Frage nach Gott

**Meinung – Glaube – Wissen
Ein philosophisches Gespräch**

G 29.01.2020 | 19:45 Uhr

Ort: St. Nikolaus, Pfarrheim,
Raum Franziskus

Referent: Hajo Sbick



Ihr Team für Erwachsenenbildung

Februar

Essen und Wärme

G 03.02. bis 09.02.2020

Ort: Pfarrzentrum Dreifaltigkeit

➔ Informationen siehe Seite 29.

Die Pfarrgruppe feiert Fastnacht & Fasching



Viel Spass!

Fastnachtsitzungen KJB

N 07.02.2020 | 19:31 Uhr

N 08.02.2020 | 19:11 Uhr

Der Eintritt beträgt 11 Euro.

Ort: Pfarrheim St. Nikolaus, Offenbach-Bieber

Karten unter: kjb.karten@gmail.com

➔ Plakat siehe Seite 49.

Fastnachtsfeier Frauenkreis

N 11.02.2020 | 18:00 Uhr

Wir feiern Fastnacht mit kaltem Büffet und guter Laune. Pfarrheim St. Nikolaus.

Kinderfastnacht KJB

N 21.02.2020 | 17:00–19:00 Uhr

Wir feiern Kinderfastnacht im Pfarrheim St. Nikolaus.

Kinderfasching Dreifaltigkeit

D 22.02.2020 | 15:11–17:11 Uhr

Wir feiern Kinderfastnacht im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit.

Aschermittwoch

G 26.02.2020

Informationen finden Sie im nächsten miteinander.

Literatur und Musik bei Wein und Kerzenschein

O 28.02.2020 | 19:00 Uhr

Gemeindesaal, Markus-Gemeinde.
Gedichte und Texte über das Wasser.
Erika Scholz und Annette Metternich,
Lesungen. Jens Wolter, Klavier. Eintritt
frei, um eine Spende wird gebeten.

Information zur Bieberer Fastnacht



Fastnachtssitzungen der Kath. Jugend Bieber

Große Premiersitzung am
Freitag 07.02.2020 19.31 Uhr

Samstag 08.02.2020
AUSVERKAUFT 19.11 Uhr

Pfarrheim St. Nikolaus
Offenbach-Bieber

Eintritt: 11 Euro

Karten unter: kjb.karten@gmail.com

Informationen

Pfarrbüros

N Das Pfarrbüro St. Nikolaus ist vom 23.12.2019 bis zum 03.01.2020 geschlossen. In der Woche vom 07.01. bis 10.01.2020 ist nur montags und donnerstags geöffnet.

D Das Pfarrbüro von Hl. Dreifaltigkeit ist vom 23.12.2019 bis zum 03.01.2020 nicht besetzt.

Krankenkommunion

G Gerne besuchen wir vor dem Weihnachtsfest die kranken und alten Menschen unserer Pfarrgruppe, die nicht mehr zur Kirche kommen können und bringen ihnen die Hl. Kommunion.

Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros, wenn Sie einen Besuch wünschen.



Vorstellung der neuen Pfarrsekretärin

N Mein Name ist Stefanie Löbig und ich bin ab Januar 2020 die Nachfolgerin unserer langjährigen Pfarrsekretärin Stefanie Schunk, die mich noch mit einigen Stunden in der Woche unterstützen wird.



Pfarrsekretärin Stefanie Löbig

Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern (Sohn 8 Jahre und Tochter 7 Jahre). Seit 2007 wohne ich in Bieber und habe in eine Familie eingeeiratet, die in dieser Gemeinde fest verankert ist.

Während meiner beruflichen Auszeit zugunsten unserer Kinder war ich ehrenamtlich für den Förderkreis der Schule Bieber e.V. und die Schulbücherei tätig und war auch als Lesepatin engagiert. Nun freue ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt und die Arbeit im Pfarrbüro.

Stefanie Löbig



„Dank-
barkeit
macht
das Leben
erst reich.“

Dietrich Bonhoeffer

Impressum

Herausgeber | Pfarreienverbund Bieberer Berg,
Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

V.i.S.d.P. | Pfarrer Jozef Madloch

Redaktion und Layout | Dr. Sven Herget, Christian Leeser,
Brigitte Möckel, Elke Niedenthal (Pfarrbüro), Michael
Reichenbach, Michael Rieth, Stefanie Schunk (Pfarrbüro),
Lesley Wilson, Alexander Zahn

Druck und Auflage | www.gemeindebriefdruckerei.de,
1.250 (gedruckt), rd. 650 (Online-Abo)

Erscheinungsweise | Das „miteinander“ erscheint in der
Regel zweimonatlich und dann am zweiten Samstag im
Monat. Eine detaillierte Gottesdienstordnung erscheint
zusätzlich in der Regel am zweiten und am vierten Samstag
im Monat.

Hinweise | Artikel und Termine, die bei Redaktionsschluss
nicht vorliegen, bleiben ggf. unberücksichtigt. Die
Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen/zu
überarbeiten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der
Abdruck von unaufgefordert eingesandten Artikeln und
Fotos kann nicht zugesichert werden.

Bildnachweis mit Seitenzahlen | Titel, 2, 3, 4, 12, 13, 27,
35, 36, 41, 48, Rückseite: Michael Rieth; 4, 5, 8, 11, 45, 47,
51: Sven Herget; 4: Andreas Kaufer-Moreth; 4: Bistum
Mainz; 5, 6, 14, 22, 23: Aktion Dreikönigssingen; 18: Brigit-
te Möckel; 18: Daniel Wiljotti; 19: Christiane Jäger; 19, 20:
Martin Schultheis; 20: Michael Sustelo; 24: Anna Rieth; 25:
Linus Ondreka; 26: Winfried Heberer; 28, 32: Pfarrer Mad-
loch; 29, 30, 33: pixabay.de; 36: Marylène Brito, Pfarr-
briefservice.de; 37: Gega.de; 37: Adveniat.de; Icons: N.
Schwarz, Gemeindebriefdruckerei, Michael Rieth u.
Christian Leeser (diverse Ergänzungen); 41: Akzente; 43:
Weltkirche.katholisch.de; 49: KJB; 50: Peter Weidemann,
Pfarrbriefservice.de; 50: Stefanie Löbig

Das nächste „miteinander“

Ausgabe 02–03 | 2020

erscheint am 08.02.2020.

Redaktionsschluss ist am
Donnerstag, den 16.01.2020.

✉ [redaktion@
pfarreien-bieberer-berg.de](mailto:redaktion@pfarreien-bieberer-berg.de)

Nikolaus, Hildegard

Erwachsenenbildung

Brigitte Heberer

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Karina Wieczorek

Arbeitskreis Liturgie

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Michael Rieth

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

Arbeitskreis Taufkatechese

Christine Wiljotti-Göbel

☎ 069 / 89 37 54

☎ 0178 / 6 51 93 09

✉ ch.wiljotti-goebel@gmx.de

Familienkreis

Michael Reichenbach

☎ 069 / 83 83 29 68

✉ Michael.Reichenbach@live.com

Michael Rieth

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

Frauenkreis

Marianne Drost

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

Katholische Jugend Bieber

Laura Domhöver

☎ 0152 / 36 77 93 65

✉ katholischejugendbieber@web.de

🌐 www.katholischejugendbieber.de

Kinderschola

Christine Lehmann

☎ 06104 / 6 00 52 56

✉ frauchristinelehmann@t-online.de

Kindertagesstätte St. Nikolaus

Christiane Jäger (Leitung)

Pfarrgasse 7

63073 Offenbach - Bieber

☎ 069 / 89 32 15

✉ kita@pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Kinderwortgottesdienst-/ Familiengottesdienstkreis

Claudia Träger

☎ 0152 / 0168 2225

✉ claudiatraeger@gmx.de

Bianca Weinert

☎ 0172 / 6931 129

✉ bianca.weinert@gmx.de

Kirchenchor Nikolaus

Renate Dietz

☎ 069 / 89 17 42

Kommunionhelfer / Lektoren

Anneliese Heberer

☎ 069 / 89 31 39

✉ anneliese7844@web.de

Conrad Jung

☎ 069 / 89 23 48

✉ claraconradjung@online.de

Küster-/innen

Isabella Koslowski (Haus Hildegard)

☎ 069 / 43 00 22 11

Diego Merkel (St. Nikolaus)

☎ 069 / 89 62 23

Ministranten

Jasmin Matziol

☎ 0174 / 91 90 056

✉ jasmin.matziol@web.de

Missionskreis

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Maria Oppel

☎ 069 / 98 95 27 84

Pfarrheim

Michael Plewnia

☎ 069 / 15 30 47 58

✉ pfarrheim@st-nikolaus-bieber.de

🌐 www.pfarrheim-bieber.de

Mietanfragen; Raumbuchungen (intern)
bitte übers Pfarrbüro

Senioren Gymnastikgruppe

Julia Groh

☎ 0159 / 05 23 19 94

✉ julia.groh@t-online.de

Senioren Gymnastik 60+

Marianne Drost

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

Seniorenkreis Haus Hildegard

Annemie Schoppe

☎ 069 / 89 48 26

✉ annemie.schoppe@gmail.com

Dreifaltigkeit

Akzente - Chor / Jugendchor

René-A. Schwab

☎ 0152 / 54 69 04 40

✉ rene.schwab@web.de

Akzente - Kinderchor

Felizitas Ondreka

☎ 069 / 88 91 86

✉ feli.ondreka@gmx.de

Forum

Peter Strauß

☎ 069 / 87 87 67 67

Erwachsenenbildung

Sylvia Strauß

☎ 069 / 85 09 58 27

✉ s.strauss@web.de

Hans-Joachim Nowak

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@arcor.de

Glaubensart / Offene Kegelgruppe

Sylvia Strauß

☎ 069 / 85 09 58 27

✉ s.strauss@web.de

Helferkreis

Maria Herget

☎ 069 / 85 31 56

Klaus Schiller

☎ 069 / 87 11 26

Ansprechpartner von A-Z | Kontakte der Pfarreien

Kinder / Jugend / Messdiener

Charlotte Domnik

☎ 069 / 85 09 08 30

✉ jugend.dreifaltigkeit@gmail.com

Kinderwortgottesdienst

Stefanie Kukula

☎ 069 / 85 26 92

✉ skukula@onlinehome.de

Kommunionhelfer, Lektoren

Hans-Joachim Nowak

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@arcor.de

Kreativ-Werkstatt

Claudia Domnik

☎ 069 / 85 09 08 38

✉ gemeinde.domnik@domnik.org

Küster

Andreas Wanzek

☎ 0172 / 69 19 660

✉ a.wanzek56@gmail.com

Ökumene

Dr. Sven Herget

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven_herget@web.de

Pfarrzentrum Dreifaltigkeit

Mietanfragen bitte übers Pfarrbüro

Senioren

Elfriede Schaub

☎ 069 / 85 34 95

Senioren Gymnastik

Gertrud Rütting

☎ 069 / 88 48 78

Senioren Mittagstisch

Doris Gran

☎ 069 / 85 71 02

✉ Doris.Gran@gmx.de

Pfarrgruppe

Seelsorge

Pfarrer Jozef Madloch

☎ 069 / 89 14 71

✉ pfarrer.madloch@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

N Di. 13:00–15:00 Uhr

D Do. 15:00–17:00 Uhr

Pfarrvikar Johannes Minh Dinh

☎ 0176 / 50 30 59 88

✉ Johannes.Minh.Dinh@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

D Mi. 16:00–17:00 Uhr

St. Nikolaus

Gemeindereferent

Andreas Kaufer-Moreth

☎ 069 / 89 99 08 41

✉ andreas.kaufer-moreth@
pfarreien-bieberer-berg.de

Pfarrgemeinderat

Winfried Heberer, Vorsitzender

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin

Stefanie Schunk (bis Dezember 2019),

Stefanie Löbig (ab Januar 2020)

☎ 069 / 89 14 71

Fax 069 / 89 99 08 40

✉ st.nikolaus@
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. 08:30–12:00 / 16:00–18:00 Uhr

Di. 08:30–12:00 / 13:00–15:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 08:30–12:00 / 13:00–15:00 Uhr

Fr. 08:30–12:00 Uhr

Bankverbindung St. Nikolaus

IBAN DE34 5056 0102 0000 0711 29

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber

Hl. Dreifaltigkeit

Gemeindereferentin

Marcella Luft-Weber

☎ 069 / 85 70 94 60

✉ marcella.luft-weber@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

🕒 Do. 18:00–19:00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Dr. Sven Herget, Vorsitzender

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven_herget@web.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin Elke Niedenthal

☎ 069 / 85 53 53

Fax 069 / 85 70 94 61

✉ hl.dreifaltigkeit@
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.dreifaltigkeit-offenbach.de

Öffnungszeiten

Mo. nach Vereinbarung

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 15:00–17:30 Uhr

Fr. nach Vereinbarung

Bankverbindung Hl. Dreifaltigkeit

IBAN DE37 5056 0102 0000 0772 83

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber



St. Nikolaus

Katholische Pfarrei St. Nikolaus

Rathausgasse 39

63073 Offenbach-Bieber

Haus St. Hildegard

Markwaldstraße 23

63073 Offenbach-Waldhof

Hl. Dreifaltigkeit

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit

Obere Grenzstraße 125

63071 Offenbach

Kapelle im Ketteler-Krankenhaus

Lichtenplattenweg 85

63071 Offenbach

